

Die Beatmung ist ein Grundbaustein in der Intensivmedizin. Moderne Beatmungsgeräte bieten heute eine Vielzahl von Beatmungsmodi und ermöglichen eine differenzierte Beatmungstherapie. Es wird für den intensivmedizinisch tätigen Arzt zunehmend schwerer, sich im Dschungel der Beatmung zurecht zu finden und zu differenzieren, was in der Beatmungstherapie evidenzbasiert gesichert ist. Dabei besteht der Anspruch, durch eine lungenprotektive Beatmung den kritisch kranken Patienten in seiner Genesung zu unterstützen und beatmungsassoziierte Komplikationen zu vermeiden oder zu reduzieren.

Eine weitere Herausforderung stellt die Organisation der Umsetzung einer evidenzbasierten Beatmungstherapie dar, in der den Intensivmedizinern als Koordinatoren von berufsgruppenübergreifenden Therapieregimen eine besondere Verantwortung zukommt. Dies schließt im Besonderen die Schulung von nachgeordneten ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitern sowie die Erfolgskontrolle ein.



Referenten:

Dr. med. Karsten Pracht

Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin
HELIOS Klinikum Borna, HELIOS Kliniken Leipziger Land

Dr. med. Christian Kittel

Oberarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin
HELIOS Klinikum Borna, HELIOS Kliniken Leipziger Land



Dr. med. Andreas Reske

Klinik und Poliklinik für Anästhesie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden

Zielgruppe:

Fachärzte der Anästhesie sowie aller intensivmedizinisch tätigen Fachdisziplinen, erfahrene Pflegekräfte.

Inhalt:

- praktische Evaluierung verschiedener Beatmungsformen an Beatmungsgeräten verschiedener Hersteller am in-vivo-Modell
- Vermittlung von Kenntnissen über Möglichkeiten der differenzierten Beatmungstherapie
- Lungenprotektive Beatmung - Standortbestimmung
- Vermittlung von Weaningkonzepten
- Organisation von Beatmungstherapie





Seminarprogramm:

1. Tag

09.00 – 09.45 Uhr

- Begrüßung und Einführung
- Grundlagen der Beatmung – Update

10.00 – 12.30 Uhr Hands-on im OP (Teil I)

- Demonstration des Arbeitsplatzes (in-vivo-Modell)
- Beatmungsmodi
- Diagnosemodule und Loops in Beatmungsgeräten – Was nützen sie?

13.30 – 17.00 Uhr Hands-on im OP (Teil II)

- Lungenprotektive Beatmung beim ARDS – Was ist gesichert!
- Realisierung einer lungenprotektiven Beatmung in Abhängigkeit vom Beatmungsmodus
- „Open-Lung Konzept“: Theorie und praktische Übungen

2. Tag

09.00 – 12.00 Uhr

- Evidenzbasierte Beatmungstherapie - Organisation und Durchführung:
 - Algorithmen und Verantwortlichkeiten planen
 - Kollegen anleiten und motivieren
 - Widerstände überwinden

12.00 – 15.00 Uhr

- Weaning - Organisation und Durchführung:
 - Konzepte, automatisierte Programme versus täglicher Spontanatmungsversuch
- Erfolgsfaktoren in der Beatmungsmedizin:

15.30 – 16.00 Uhr

- Lernerfolgskontrolle, Diskussion und Evaluierung

Teilnehmerzahl:

12 bis 20 Personen

CME/Fortbildungspunkte:

Das Seminar wurde von der Landesärztekammer Brandenburg zertifiziert und mit 16 Fortbildungspunkten anerkannt.

Seminartitel und Termine:

ABI-01 **19. - 20.03.2010**

ABI-02 **29. - 30.05.2010**

ABI-03 **Termin folgt**

Seminargebühr:

490,00 Euro zzgl. MwSt.*,**

Der Preis beinhaltet die Seminarunterlagen und die vollständige Verpflegung.

* Bei Eingang der schriftlichen Anmeldung bis zum 29.02.2010 (ABI-02) gewähren wir einen einmaligen Preisnachlass von 40,00 Euro (brutto).

** Für Pflegepersonal gewähren wir einen einmaligen Preisnachlass von 90,00 Euro (brutto), für Assistenzärzte von 45,00 Euro (brutto).

Hinweise:

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Seminars empfehlen wir Ihnen den Besuch der folgenden Aufbauseminare***:

- Interdisziplinäre Intensivmedizin (INS)
- Goal-directed Therapie der Sepsis (SEP)
- Grundlagen nichtinvasive Beatmung (GNV)
- Grundlagen der Intensivmedizin bei Kindern (GIK)
- Aufbauseminar pädiatrische Intensivmedizin (API)
- Beatmungsoptimierung (OLM)

*** Buchen Sie bereits Ihr zweites Seminar im Trainingszentrum Groß Dölln, so gewähren wir Ihnen einen »Ich komme wieder ...«-Nachlass von 5 % auf die Seminargebühr, ab dem dritten Seminar von 10%.